

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	24 (1908)
<b>Heft:</b>	31
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lung zweier Hydranten im Hof Niederschwerzenbach an der Straße Wallisellen-Dübendorf in Aussicht genommen. Die Gemeinde beabsichtigt die sukzessive Verwirklichung dieser Projekte. Der Kostenvoranschlag für diese Erweiterungen beziffert sich auf die Summe von rund Fr. 11,500. Das Projekt für die Erweiterung der Wasserversorgung wurde durch die Firma U. Boshard Söhne in Zürich aufgestellt. Für den Beschluß der Gemeindeversammlung war namentlich die Erziehung von Neubauten und der Bau neuer Straßenzüge im Gemeinderat von ausschlaggebender Bedeutung.

**Hotelbauwesen im Berner Oberland.** Der letzter Tage versammelte Verwaltungsrat des Grand Hotel „Victoria“ in Interlaken hat Vertagung der im Hotel Jungfrau projektierten Umbauten um ein Jahr beschloffen. Es geschah dies im Hinblick auf den ungünstigen Ausfall der Saison 1908.

Die Pension „Walbrand“ auf Wengen wird auf der West- und Nordseite durch Anbauten erweitert.

Der „Balmhof“ bei Brienzwiler erhält einen Saalanbau.

Herr Lehrer Blatter in Heiligenschwendi erweitert seine Pension Hattenegg.

Ueber den Wiederaufbau von Bonaduz erfährt man aus der Basler „Nat.-Ztg.“: Lumpen- und Eisenhändler schaffen täglich fort, was für sie noch Wert hat und daneben funktioniert der Vermesser. 77 neue Bauplätze sind schon belegt und 66 neue Häuser können einstweilen in Angriff genommen werden, wobei nur je zwei Häuser zusammengebaut werden dürfen; sonst wird alles mindestens 6 m auseinander gehalten. Das neue Dorf erhält eine radikale Umgestaltung; es wird von Osten nach Westen verbreitert. Alles wird in der Hauptsache abgebrochen; nur das angebrannte Schulhaus, das bereits wieder renoviert ist, und einige wenige Häuser beim Bahnhof bleiben stehen. Das Dorf soll ganz flach werden; mit den Schuttmassen werden Unebenheiten ausgefüllt und zehn neue Straßen angelegt. Die neue Wasseranlage erhält zahlreiche Hydranten; fünf neue Brunnen werden gleichfalls erstellt, der große Rasenplatz in der Nähe des Schulhauses wird verbaut und so wird das neue Bonaduz nur noch an der alten Kirche erkennbar sein. Dank der großartigen Hilfe von nah und fern kann vieles wieder gut gemacht werden.

**Neue Ziegeleien, System Bühler.** Die Ziegeleibauten der Firma Jakob Bühler in Konstanz finden überall in erfreulicher Weise Anklang, was ein trefflicher Beweis dafür ist, daß sich immer mehr und zwar in auffallender Weise die Ueberzeugung Bahn bricht, daß die Konstruktionen und die Betriebsverfahren dieser Firma für hervorragende Leistungen Gewähr bieten.

Vor wenigen Wochen hat die Firma Bühler in Jerusalem (Palästina) mit dem Bau einer großen Ziegelei begonnen. Eine sehr große Ziegelei wird gegenwärtig in Volmarstein (Westfalen) fertiggestellt und soll die Inbetriebnahme nächsten in Angriff genommen werden.

Ferner ist die nämliche Firma mit der Erstellung von mehreren größeren Ziegelwerken in Frankreich beauftragt worden, welche zwischen Paris und Havre, längs dem Kanal du Nord, errichtet werden. Auch in Italien wird sie in allernächster Zeit wieder eine neue Anlage bauen, für welche die Bestellung bereits vorliegt.

## Verschiedenes.

† **Gewerbesekretär Dr. Karl Beck in St. Gallen.** Erst 38 Jahre alt, starb in Basel, wo er Heilung von der Zuckerkrankheit suchte, nach langer Krankheit der st. gallische Gewerbesekretär Dr. Karl Beck, ein eifriger Förderer des st. gallischen Gewerbewesens und allgemein hochgeschätzter Mitbürger.

**Merkwürdige Gasexplosion.** Der Wiener „N. Fr. Pr.“ meldet man aus Bielitz unterm 17. Oktober: In Baumgarten bei Teschen wird von einer reichsdeutschen Gesellschaft nach Kohle gebohrt. Die Bohrungen sind schon bis zu einer Tiefe von 400 m gediehen. Gestein strömten nun plötzlich mit ungeheurer Kraft bläuliche Gase aus dem Innern, die den Bohrturm teilweise zerschmetterten und die Maschine in Trümmer legten. Arm-dicke Eisenstücke von mehreren Metern Länge wurden hunderte Meter hoch in die Luft geschleudert und bohrten sich im Falle 3—4 m in das Erdreich ein. Sämtliche Arbeiter waren sofort geflüchtet und es wurde niemand verletzt. Das Getöse der Explosion war bis Teschen zu hören. Um was es sich handelt, darüber sind die Fachmänner noch nicht klar. In der Nähe des Ausbruchsortes gingen zeitweise Eisstücke nieder. Entweder handelt es sich um Kohlensäure oder um Kohlenwasserstoff. Die schließliche Bildung einer Quelle wie in Nauheim ist nicht ausgeschlossen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

**NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.**

### Fragen.

**918.** Wer hätte eine kleine, ganz leichte Kreisfägenwelle (Miniatur) mit Lager, für ein Blatt von 12—15 cm, für Spezialzweck abzugeben und zu welchem Preis?

**919.** Wer hätte eine 1—2 PS, noch gut erhaltene Dynamo abzugeben?

**920.** Wer hätte eine ältere, noch gut erhaltene Lokomotive von circa 10 PS abzugeben? Offerten unter Chiffre W 920 an die Exped.

**921.** Für ein Del-Reservoir von 3 m Breite, 4 m Länge und 3 m Tiefe soll ein entsprechender innerer Verputz hergestellt werden. Wer liefert solche Arbeit mit Garantie? Offerten mit Prospekten und Referenzen an F. Ragaz-Pfeifer, Baumeister, Landquart.

**922.** Wer hätte einen Eisenbalken, circa 9 m lang, Dimension 20—30 cm, billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Gottfr. Schieß, Sägerei, Kappel b. Olten.

**923.** Wer ist Lieferant von einem Wagen prima dürrer Schreinerlokbretter, 18—36 mm? Offerten sind zu richten an Schmid & Fischer, Baugeschäft, Wildeggen.

**924.** Wer liefert die vorteilhaftesten Windmühlen (Fruchtköhlen) zu annehmbaren Preisen? Gefl. Offerten mit Preisangabe an Theod. Meier, Unter-Grendingen b. Baden.

# E. Beck

**Pieterlen bei Biel - Bienne**

Telephon
Telephon

Telegramm-Adresse:

**PAPPBECK PIETERLEN.**

Fabrik für

**1a. Holzcement**

**Isolirplatten**

**Dachpappen**

**Isolirteppiche**

**Korkplatten**

und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**

**Deckpapiere**

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 1152 u